

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft
Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht
4021 Linz • Kärntnerstraße 10 - 12

Geschäftszeichen:
UR-2008-10064/221-Re/Hie
UR-2008-10046/342-Re/Hie

Bearbeiter: HR Mag. Hubert Reichl
Tel: (+43 732) 77 20-13440
Fax: (+43 732) 77 20-213409
E-Mail: auwr.post@ooe.gv.at

www.land-oberoesterreich.gv.at

Linz, 26. Februar 2010

–
**voestalpine Stahl GmbH, voestalpine
Grobblech GmbH, Projekt "L6",
2 Detailgenehmigungsverfahren
gemäß § 18 Abs. 2 UVP-G 2000: Detailprojekt
L6 LD 08 (Neubau CC 7) und L6 ME 10
(Erweiterung Wasseraufbereitung LD 3)
2 Änderungsverfahren gemäß § 18b
UVP-G 2000: Projekt L6 LD 08 01
(Erweiterung Stranggießreparaturabteilung)
und wasserrechtliche Bewilligung für
Kreislaufkühlung CC7 – Kundmachung**

Kundmachung

Gemäß § 17 Abs. 7 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (UVP-G 2000) BGBl Nr. 697/1993, zuletzt geändert durch BGBl I Nr. 87/2009, wird von der Oö. Landesregierung als UVP-Behörde in erster Instanz folgendes kundgemacht:

Mit Bescheiden der Oö. Landesregierung vom 7. Oktober 2009, UR-2008-10046/305 bzw. UR-2008-10064/176, wurden der voestalpine Stahl GmbH, Voest-Alpine-Straße 3, 4020 Linz, folgende Genehmigungen nach dem Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 erteilt:

1. Die **Detailgenehmigung** gemäß § 18 Abs. 2 UVP-G 2000 für die Errichtung und den Betrieb einer neuen Stranggießanlage (CC 7) mit einer Nennkapazität von maximal 1,7 Mio.t/a.

Die Anlagen werden auf dem Grundstück Nr. 459/33, KG St.Peter, Stadtgemeinde Linz, errichtet und ist zu der Projektrealisierung der Anbau eines neuen Hallenkomplexes östlich des bestehenden Stahlwerkes LD 3 erforderlich. Die verbaute Fläche beträgt 6.258 m².

2. Die **Detailgenehmigung** gemäß § 18 Abs. 2 UVP-G 2000 für die Erweiterung der Wasseraufbereitung (LD 3).

Die Kühlwasserversorgung für die neue CC 7 Anlage wird in die Wasseraufbereitungsanlage 1 (WAB 1) in die bestehenden Kühlsysteme eingebunden. Dafür werden die beiden bestehenden Kühlkreisläufe erweitert und der Betrieb der Wasserwirtschaft optimiert.

Das Detailvorhaben wird auf dem Grundstück 521/5 auf der KG St. Peter, Stadtgemeinde Linz, realisiert. Die gesamte verbaute Fläche im Bereich der Wasseraufbereitung beträgt 431 m².

3. Die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 18b für die Erweiterung der Stranggießreparaturabteilung – Änderungsprojekt L6 LD 08 01. Dort werden Anlagenteile der Stranggießanlage vom Stahlwerk LD 3 repariert, wobei es sich vorwiegend um Demontage- und Remontearbeiten sowie Einstell- und Messvorgänge handelt.

Die Anlage wird auf dem Grundstück 799, KG St. Peter, Stadtgemeinde Linz errichtet. Im Hallenanbau werden verschiedene Kräne, Wartungsstände und Kleinteilelager betrieben. Die gesamte verbaute Fläche beträgt 2.044 m².

4. Die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 18b UVP-G 2000 für die Abwasserbehandlung "Stahlwerk-Kreislaufkühlwasserversorgung CC 7" – Detailprojekt L6 LD 00 WA 01 Teil a.

Die Wasseraufbereitung LD 3 dient zur Kreislaufkühlwasserversorgung der Anlagen im LD 3, zur Rückkühlung sowohl von geschlossenen Kreisläufen als auch zur Direktkühlung. Dabei wird das Kühlwasser erwärmt und mit Zunder und Ölen verunreinigt. In der Wasseraufbereitung erfolgt eine Kühlung und Reinigung, sodass wiederum der Einsatz als Kühlwasser gewährleistet ist. Ein geringer Teilstrom muss ausgeschleust werden (25 m³/h).

Diese Bescheide sind rechtskräftig.

Sie liegen in der Zeit von Dienstag, **9. März 2010** bis einschließlich Dienstag, **4. Mai 2010**, beim Amt der Oö. Landesregierung Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz und beim Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Neues Rathaus, Hauptstraße 1-5, 4041 Linz zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Im Auftrag:
Mag. Hubert Reichl

Hinweise:

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft / Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht, Kärntnerstraße 10 - 12, 4021 Linz, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an. Damit Sie bei einer Vorsprache die für Sie zuständigen Ansprechpartner sicher antreffen, empfehlen wir Ihnen eine telefonische Terminvereinbarung.

Sie erreichen uns optimal mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Fahrplanauskunft: www.ooevg.at)

Dieses Schriftstück wurde elektronisch beurkundet.